

Reichenberger Karatekas punkten für Bayern

Im Rahmen des 50jährigen Jubiläums der Abteilung Karate der TuS Iserlohn veranstaltete der Bundesstützpunkt West des Deutschen JKA-Karate Bundes (DJKB) einen Vergleichskampf. Eingeladen wurden der Stützpunkt Süd (Bayern) um gegen die Gastgeber aus Nordrhein-Westfalen in Iserlohn (märkisches Sauerland) anzutreten. Von der Karate-Abteilung der DJK-Sportfreunde Reichenberg wurden Viktoria Eckert, Maya Massali und Roland Hager ins 19köpfige bayerische Team berufen. Im Vorfeld der Kämpfe fand ein gemeinsamer Lehrgang mit den beiden Kumite-Landestrainern Marcus Haack (4. DAN, Nordrhein-Westfalen) und Thilo Weinzierl (4. DAN) von den Gästen aus Bayern statt.

Gleich zu Beginn gingen die Gastgeber und Favoriten aus Nordrhein-Westfalen in der Kata-Runde, wo jeweils zwei Sportler eine Kata nach Wahl des Hauptkampfrichters zeigen musste, mit 5:0 in Führung. Auch Reichenbergs Trainer Roland Hager musste mit „Heian Sandan“ eine Niederlage einstecken. In Runde zwei stand Kumite (Zweikampf) auf dem Programm. Hier kam Reichenbergs Ass Viktoria Eckert zum Einsatz. Mit zwei „Waza-aris“ (halbe Wertungen) konnte sich die 17jährige Nationalkämpferin deutlich durchsetzen und holte den ersten Punkt fürs bayerische Team, das den Rückstand um zwei Punkte verringern konnte. In Runde drei (Kata) setzte sich die 14jährige Maya Massali von den Sportfreunden mit einer eindrucksvollen „Heian Yondan“ gegen ihre Kontrahentin durch und konnte einen weiteren Punkt gutmachen. Nach der vierten Runde (Kumite) betrug er Rückstand auf die Gastgeber zwei Punkte. In Runde fünf sicherte sich Viktoria Eckert mit „Heian Shodan“ einen weiteren Punkt für die Gäste. Als letzter Starter siegte Roland Hager mit einer ausgezeichneten „Tekki Shodan“ und holte den entscheidenden Punkt zum 22:22 Endstand.

Stützpunktleiter Martin Daumiller, Kumite-Coach Thilo Weinzierl und seine Assistentin Michaela Rein waren mit den Unentschieden sehr zufrieden, zumal das bayerische Team nach schwachem Start die Nerven behielt und in jeder Runde wichtige Punkte gutmachen konnte.



„Stützpunktvergleich Iserlohn 2017:“

Die Reichenberger Karatekas (von links) Maya Massali, Trainer und Dojoleiter Roland Hager und Viktoria Eckert überzeugten beim Stützpunktvergleichskampf in Iserlohn



„Roland Kata Iserlohn 2017“:

Reichenbergs Dojoleiter Roland Hager siegte mit „Tekki Shodan“ und holte den entscheidenden Punkt zum Unentschieden fürs bayerische Team.



„Maya Kata Iserlohn 2017“:

Hochkonzentriert demonstriert Maya Massali exzellente Fußtechniken in der Kata „Heian Yondan“ und holt einen wichtigen Punkt für Bayern.



„Viktoria Kumite Iserlohn 2017“:

Viktoria Eckert (rechts) setzt sich gegen Melanie Hughes im „Jiyu Kumite“ (Freikampf) durch und holte den ersten Sieg fürs bayerische Team.